

IA18 Keine Zusammenarbeit mit der AfD

Antragsteller*in: Christoph Hertweck
Status: Zurückgezogen

Antragstext

1 In Ergänzung der Beschlüsse des Bundeskongresses vom 09.10.2016 sowie des
2 Bundesausschusses vom 03.-05.03.2017, möge der Bundeskongress beschließen:

3 Die Jungen Europäischen Föderalisten bestärken erneut ihre Haltung zur
4 „Alternative für Deutschland“ (AfD) und deren Jugendorganisation „Junge
5 Alternative“ (JA), so wie sie in dem Beschluss „Keine Zusammenarbeit mit der
6 AfD“ des Bundeskongresses vom 09.10.2016 sowie in dem Beschluss „JEF lehnen
7 anti-europäischen Populismus und Zusammenarbeit mit AfD/JA ab“ des
8 Bundesausschusses vom 03.-05.03.2017 festgeschrieben sind.

9 Ergänzend fordert der Bundeskongress alle Gliederungen der JEF auf, jegliche
10 Zusammenarbeit mit der AfD/JA zu unterlassen. Dies bedeutet im Einzelnen:

- 11 1. VertreterInnen der JEF nehmen nicht an Veranstaltungen gemeinsam mit
12 VertreterInnen der AfD/JA teil.
- 13 2. JEF kann nicht Veranstalter oder Kooperationspartner von Veranstaltungen
14 sein, an denen VertreterInnen der AfD/JA teilnehmen oder an denen die
15 AfD/JA als Organisator oder Kooperationspartner fungieren.
- 16 3. Sollte unerkannt eine VertreterIn der AfD/JA dennoch auftreten, so sorgt
17 JEF im Rahmen des Möglichen dafür, dass das Auftreten der VertreterIn der
18 AfD/JA unverzüglich unterbunden wird. Notfalls verlässt JEF selbst die
19 Veranstaltung.
- 20 4. Die Ausnahme im Verhältnis zu gewählten FunktionsträgerInnen der AfD/JA
21 des Beschlusses des Bundesausschusses vom 03.-05.03.2017 ist eng
22 auszulegen, sodass nur bereits gewählte TrägerInnen eines öffentlichen
23 Mandats davon umfasst sein können. In jedem Fall ist in angemessener Weise
24 im Vorfeld und während der Veranstaltung auf die Beschlusslage der JEF zum
25 Ausschluss der Zusammenarbeit mit der AfD/JA hinzuweisen. Um der AfD/JA
26 keine Bühne zum Werben von Stimmen bei Wahlen zu bieten, kann von dieser
27

28 Ausnahme bei Veranstaltungen im Zusammenhang mit Wahlen kein Gebrauch
gemacht werden.

29 5. Obiges gilt entsprechend adaptiert auch für sämtliche Veröffentlichungen
30 von JEF.

Begründung

Dieser Antrag wird aus gegebenem Anlass gestellt, da kürzlich während einer gemeinsamen Veranstaltung der JEF Saarland mit dem Landesjugendring Saar ein AfD-Bundestagskandidat anwesend war und unerträgliche Äußerungen getätigt hat.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.